

Die Zukunft ist noch fern

Text: Eckart zur Nieden
nach Dietrich Bonhoeffer (1906–1945)

Musik: Jochen Rieger

Vorspiel

♩ = 100

1. Du hast schon viel mit Gott er-leb'
2. Die Zu-kunft liegt in Got-tes

sollst dich da-rauf be-sin-ken, dein Herz zu ihm er-hebt.
kannst ihm fest-ver-trauen, ist du nicht nur un-ver-wandt

Heu-te neu be-gin-nen. Arm ist, wer noch von frü-her
nur auf mor-gen schau-en. Vor Gott flieht, wer vorm Heu-

- her schwärmt, wer nur Ge-schich-ten auf-ge-wärmt, wie
- te flieht, weil Gott ver-spricht, was auch ge-schieht, dass